

	<p>Objekt: "COMAG Maschinenbauanstalt"</p> <p>Museum: Stadtmuseum Cottbus Bahnhofstr. 22 03046 Cottbus 0355-612 2460 stadtmuseum@cottbus.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung Fritz Unger</p> <p>Inventarnummer: U166-04</p>
--	--

Beschreibung

Die Aufnahme zeigt die Außenansicht der "Cottbuser Maschinenbauanstalt", die zu diesem Zeitpunkt nicht mehr existierte. 1927 gab die "Görlitzer Waggon-Maschinenbaugesellschaft" (kurz "WUMAG"), die nach dem Ersten Weltkrieg in die "Cottbuser Maschinenbau Aktiengesellschaft" eingestiegen war, ihren Produktionsstandort Cottbus auf. Die Stadt Cottbus kaufte schließlich das ganze Grundstück auf. In die Direktorenvilla zogen die Reichsautobahn-Bauabteilung, der Reichs-Kraftwagen-Betriebsverband und die Ortsgruppe Süd der NSDAP ein. Das ziegelsichtige Gebäude wurde vom Arbeitsamt Cottbus genutzt. Vorstellungen zu einer weiteren Nutzung der Fabrikhallen seitens der Stadt gab es, eine Realisierung erfolgte jedoch nicht.

Grunddaten

Material/Technik: Glasplattennegativ
Maße: 12 x 16 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1930
wer Fritz Unger (1885-1946)
wo Dresdener Straße (Cottbus)

Schlagworte

- Architekturfotografie
- Fotografie
- Maschinenbau